

S A T Z U N G E N

der Gemeinde Weisweil

über

- a) den Bebauungsplan „Kreuzacker“ sowie**
- b) die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kreuzacker“**

im Regelverfahren

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisweil hat am _____.____.

- a) den Bebauungsplan „Kreuzacker“ sowie
- b) die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kreuzacker“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils eigenständige Satzungen beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2023 (GBl. S. 422)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Kreuzacker“ sowie
- b) die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kreuzacker“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

Durch den vorliegenden Bebauungsplan „Kreuzacker“ wird ein Teilbereich des Bebauungsplanes „Pfarrgarten“ vom 26.09.2003 (Inkrafttreten) in der Fassung der 2. Änderung vom 02.08.2019 (Inkrafttreten) sowie ein Teilbereich des Bebauungsplanes „Schmittin-Garten“ vom 17.11.2017 (Inkrafttreten) überlagert.

§ 2 Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil, M 1:500 vom __.__.____
 - b) dem textlichem Teil – planungsrechtliche Festsetzungen – vom __.__.____
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil, M 1:500 vom __.__.____
 - b) dem textlichen Teil – örtliche Bauvorschriften – vom __.__.____
3. Beigefügt sind:
 - a) die gemeinsame Begründung vom __.__.____
 - b) der Umweltbericht mit Grünordnungsplan (FLA Wermuth) vom __.__.____
 - c) das Artenschutzgutachten (Landschaftsplanung Zurmöhle) vom __.__.____
 - d) das Gutachten Nr. 6530/1383 zu Gewerbe- und Verkehrslärm (Dr. Wilfried Jans) vom __.__.____
 - e) die verkehrstechnische Untersuchung (Fichtner WT) vom __.__.____
 - f) die Erschließungsplanung gesamt und das Entwässerungskonzept für Mischgebiet (KELLER planen + bauen) vom __.__.____
 - g) das Entwässerungskonzept für Lebensmittelmarkt (cp.plan) vom __.__.____
 - h) der geotechnische Bericht für Mischgebiet (KELLER Ingenieurbüro) vom __.__.____
 - i) der geotechnische Bericht für Lebensmittelmarkt (KELLER Ingenieurbüro) vom __.__.____

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften in Teil II der Bebauungsvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften „Kreuzacker“ treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Gemeinde Weisweil, den

Michael Baumann
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Bebauungsplanes sowie der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Weisweil übereinstimmen.

Weisweil, den

Michael Baumann
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der _____.

Weisweil, den

Michael Baumann
Bürgermeister